

# **Stadt Ratzeburg**

Ratzeburg, 05.07.2013

- Stadtvertretung -

Hiermit werden Sie

**zur 2. Sitzung der Stadtvertretung am Montag, 05.08.2013, 18:00 Uhr,  
in den Ratssaal**

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil**

- |         |  |                      |
|---------|--|----------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |                      |
| Punkt 2 | Verpflichtung des Bürgervorstehers nach § 33 (5) GO  | SR/PV/009/2013       |
| Punkt 3 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten  |                      |
| Punkt 4 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 13.06.2013   |                      |
| Punkt 5 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern  |                      |
| Punkt 6 | Aufstellung der Vorschlagliste für die Wahl von Schöffinnen und Schöffen der Stadt Ratzeburg   | SR/BeVoSr/398/2013/1 |
| Punkt 7 | Anträge  |                      |
| Punkt 8 | Anfragen und Mitteilungen  |                      |

Ottfried Feußner  
Vorsitzender

**Personalvorlage**

**Stadt Ratzeburg 2013 – 2018**

Datum: 04.07.2013

SR/PV/009/2013

Gremium	Datum	Behandlung
Stadtvertretung	05.08.2013	Ö

Verfasser: Herr Ralf Weindock

FB/AZ: 005 02 / II

**Verpflichtung des Bürgervorstehers nach § 33 (5) GO**

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Ralf Weindock am 04.07.2013

Bürgermeister Rainer Voß am 04.07.2013

**Sachverhalt:**

Der in der 1. (konstituierenden) Sitzung der Stadtvertretung am 13.06.2013 neu (wieder) gewählte, jedoch erkrankte und nicht anwesende Vorsitzende der Stadtvertretung ist nunmehr in der heutigen Sitzung von dem ältesten Mitglied durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten zu vereidigen und in seine Tätigkeiten einzuführen.

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 10.07.2013

SR/BeVoSr/398/2013/1

Gremium	Datum	Behandlung
Stadtvertretung	05.08.2013	Ö

Verfasser: Kruse, Fritz

FB/Aktenzeichen: 3-333 00

## Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl von Schöffinnen und Schöffen der Stadt Ratzeburg

### Zielsetzung:

Vorschläge für die Erstellung einer Schöffenliste.

**Beschlussvorschlag:** Es wird beschlossen, der beigefügten Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018 zuzustimmen. Die Liste ist Bestandteil der Niederschrift.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Ralf Weindock am 04.07.2013

Bürgermeister Rainer Voß am 10.07.2013

### Sachverhalt:

Gemäß §§ 36 ff des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) sind von den Gemeinden Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen aufzustellen. Die Wahlzeit beträgt fünf Jahre.

Für die Aufnahme der Vorschläge in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder.

Vorschläge sind von jeder Gemeinde nach den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtend einzureichen.

Die Vorschlagsliste ist in der Gemeinde eine Woche lang zu jedermanns Einsicht auszulegen. Der Zeitpunkt der Auslegung ist vorher öffentlich bekanntzumachen, § 36 Abs. 3 GVG.

Die Vorschlagsliste ist zusammen mit den eingegangenen Einsprüchen und allen dazugehörigen Unterlagen bis zu 15. August 2013 an das Amtsgericht Ratzeburg abzusenden, damit ein ordnungsgemäßer Ablauf der Schöffenwahl - und damit auch der Strafrechtspflege - gesichert werden kann.

In der 1. (konstituierenden) Sitzung der Stadtvertretung am 13.06.2013 wurde kein Beschluss gefasst (23 Enthaltungen von 23 Anwesenden).

Der Ältestenrat ist mit den beiden beigefügten Emails ausführlich informiert worden. Rückmeldungen aus den Fraktionen zu den zur Schöffenwahl vorgeschlagenen Personen hat es bis zum 10.7.2013 nicht gegeben, so dass die beigefügte Liste der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: keine

#### **Anlagenverzeichnis:**

Schöffinnen- und Schöffen-Vorschlagsliste der Stadt Ratzeburg

**Weindock**

---

**Von:** Voß, Rainer - Bürgermeister -  
**Gesendet:** Mittwoch, 10. Juli 2013 09:37  
**An:** Weindock  
**Betreff:** WG: Sitzung der Stadtvertretung wg. Vorschlagsliste Schöffenwahl 2013  
**Anlagen:** Schöffenwahl.pdf; Schöffenliste 2014-2018 Vorlage Stadtvertretung 31.05.13.xls; Liste der Jugendschöffen 2014-2018 als Vgl 31.05.13.xls

---

**Von:** Voß, Rainer - Bürgermeister -  
**Gesendet:** Dienstag, 2. Juli 2013 14:52  
**An:** Clasen, Klaus-Stefan; [feussner-rz@web.de](mailto:feussner-rz@web.de); Hagenkötter, Andreas; Hildebrand, Oliver; Koch, Stefan; Voß, Rainer - Bürgermeister -  
**Cc:** Pantelmann; Kruse; Sauer; Bentin  
**Betreff:** WG: Sitzung der Stadtvertretung wg. Vorschlagsliste Schöffenwahl 2013

Sehr geehrte Herren,

nachdem keine weiteren Rückmeldungen gekommen sind, habe ich heute mit Herrn Bürgervorsteher Feußner den Sitzungstermin für die Stadtvertretung am 5.8.2013, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses festgemacht. Um 18.30 Uhr beginnt dann die Sitzung des Hauptausschusses.

Beigefügt ist die vollständige Vorschlagsliste für die Schöffenwahl, jetzt alphabetisch und mit einem Hinweis darauf, ob ein Vorschlag von einer Partei oder Wählergruppe eingereicht worden ist. Nachrichtlich ist die Vorschlagsliste für die Jugendschöffen beigefügt, über die nicht zu beschließen ist.

Damit die Vorlage für die Sitzung der Stadtvertretung rechtzeitig erstellt werden kann, bitte ich die Fraktionen bis zum 9.7.2013 mitzuteilen, ob den Listen nunmehr zugestimmt werden kann. Sollen einzelne Personen nach Auffassung aller Fraktionen nicht vorgeschlagen werden, so bitte ich dies gemeinsam abzustimmen und zu begründen.

Da Ihnen fast alle Namen ja bereits aus der Vorlage der Sitzung der Stadtvertretung bekannt waren, darf ich die Zustimmung bis zu dem genannten Termin erwarten, melden Sie sich nicht, werte ich das als Zustimmung.

Danach wird die Vorlage erstellt und mit der Einladung versandt werden.

Die Tagesordnung soll nur die Regularien und diesen einen Sachpunkt enthalten.

Mit freundlichen Grüßen  
 Rainer Voß  
 Bürgermeister

---

**Von:** Voß, Rainer - Bürgermeister -  
**Gesendet:** Montag, 24. Juni 2013 14:31  
**An:** Clasen, Klaus-Stefan; [feussner-rz@web.de](mailto:feussner-rz@web.de); Hagenkötter, Andreas; Hildebrand, Oliver; Koch, Stefan; Voß, Rainer - Bürgermeister -  
**Cc:** Sauer; Weindock; Pantelmann; Kruse  
**Betreff:** Sitzung der Stadtvertretung wg. Vorschlagsliste Schöffenwahl 2013

Sehr geehrte Herren,

nachdem die Stadtvertretung in der Sitzung am 13.6.2013 keinen Beschluss zur Vorschlagsliste gefasst hat, habe ich mit dem Richter am Amtsgericht Ratzeburg, Herr Mrozek, gesprochen. Eine Vorschlagsliste muss von der Stadt Ratzeburg, beschlossen durch die Stadtvertretung, vorgelegt werden.

Ich stelle Ihnen für die Fraktionen jetzt noch einmal die Vorschlagsliste mit allen eingereichten Vorschlägen zusammen. Dabei wird auch angegeben, von welcher Partei oder Wählergruppe ein Vorschlag gemacht worden ist. Das dauert noch ein paar Tage. Mit der Ihnen allen vorliegenden Liste aus der Stadtvertretung können Sie ja bereits vorläufig arbeiten.

Bitte klären Sie in den Fraktionen die Bereitschaft zur jeweiligen Zustimmung und am besten auch interfraktionell. Bitte beachten Sie, dass die Vorschlagsliste öffentlich ausliegen wird und evtl. nicht berücksichtigte Personen die Nichtaufnahme in die Liste reklamieren können. Insofern wäre eine Begründung für eine evtl. Nichtaufnahme zu verfassen.

Für die Sitzung der Stadtvertretung stellt die Verwaltung Ihnen dann die interfraktionell abgestimmte Liste zur Verfügung, so dass ich Sie bitte, diese Abstimmung so rechtzeitig vorzunehmen, der Verwaltung das Ergebnis mitzuteilen, so dass die Liste ebenfalls rechtzeitig übersandt werden kann und so auch Einwendungen aus der Mitte der Stadtvertretung aus formalen Gründen ausgeschlossen werden können.

Da die Vorschläge bis Mitte August 2013 beim Gericht vorliegen und diese zuvor eine Woche öffentlichen ausliegen sollen, schlage ich vor, eine **Sitzung der Stadtvertretung für Montag, den 5.8.2013, 18.00 Uhr** vorzusehen, weil am gleichen Tage bereits um 18.30 Uhr der Hauptausschuss tagt (ÖPNV) und daran bereits 12 Mitglieder der Stadtvertretung ohnehin beteiligt sind.

Falls Sie bis zum Wochenende keine Gegenvorstellungen vortragen, soll zu diesem Termin eingeladen werden.

Die Schreiben des Amtsgerichts Ratzeburg vom 21.2. und 17.6.2013 füge ich zu Ihrer Kenntnisnahme bei.

Mit freundlichen Grüßen  
Rainer Voß  
Bürgermeister

**Vorschlagliste  
der Stadt Ratzeburg**

**Ö 6**

**für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018**

Lfd Nr.	Vorname	Zuname	Geburtsname	Beruf	Wohnort	Straße	Haus Nr.	Geburtsdatum	Geburtsort
1	Andreas	Brandt		St. Anerk. Erzieher Stadtjugendpfleger	Ratzeburg	Friedrich-Ebert-Str.	36	18.10.1954	Reinbek
2	Antje	Schulz	Durke	Bankkauffrau Auszubilden z VFachAngestellte	Ratzeburg	Barkenkamp	33	14.08.1980	Neubrandenburg
3	Monika	Zweinigler	Teske	Personalsachbearbeiterin	Ratzeburg	Molzahner Weg	18	12.03.1950	Berlin
4	Michael	Pick		Verwaltungsbeamter	Ratzeburg	Ribeweg	9	28.09.1971	Wismar
5	Siegfried	Mozar		st. geprüfter Landwirt Garten- u Landschaftsbau	Ratzeburg	Kösliner Straße	6	12.11.1951	Mölln
6	Silke	Heynicke	Rausler	Hausfrau, 3 Kinder	Ratzeburg	Wedenberg	17	27.04.1966	Kiel
7	Renate	Rondshagen	Skupke	Hausfrau	Ratzeburg	Esneuxweg	13	17.06.1956	Hamburg
8	Luise	Köppen	Rude	Lehrerin	Ratzeburg	Breslauer Straße	31	01.12.1961	Rendsburg
9	Frithjof	Heickendorf-Lang	Lang	Kfm im Lebensmittel EH	Ratzeburg	Rudolf-Virchow-Weg	41	30.09.1967	Berlin
10	Nicole	Heickendorf		Zahnmedizinische FA	Ratzeburg	Rudolf-Virchow-Weg	41	31.03.1971	Lübeck
11	Birgit	Regling		Bankkauffrau	Ratzeburg	Thurower Weg	4	19.07.1965	Ratzeburg
12	Petra	Schöring	Komorowski	Suchtpräventionskraft	Ratzeburg	Otto-Garber-Straße	12	05.03.1960	Ratzeburg
13	Kai	Vollert		Tischler, Jugendwart auf Kreisebene, Fischerei	Ratzeburg	Mühlenweg	33	31.07.1963	Bad Segeberg
14	Dieter	Vokuhl		Sicherheitsbeauftragter	Ratzeburg	Schweriner Straße	54	30.09.1949	Horst
15	Stefanie	May	Tischewski	Bürokauffrau Hausfrau	Ratzeburg	Möllner Straße	22	25.08.1950	Zeitz
16	Karin	Masuch		Lehrerin	Ratzeburg	Moltkestraße	30	17.05.1948	Ratzeburg
17	Karen	Rautenberg		Lehrerin	Ratzeburg	Bäker Weg	33	26.01.1960	Lübeck
18	Lutz	Bretthauer		Kaufmann	Ratzeburg	Oelmansallee	6	19.10.1960	Kiel
19	Detlef	Meixner		Lehrer	Ratzeburg	Ansverusweg	21	20.07.1950	Pottenstetten
20	Markus	Schudde	Barczynski	Beschäftigter n TVÖD	Ratzeburg	Ferdinand-Sauerbruch-Weg	1	21.04.1967	Ratzeburg
21	Dieter	Lindenau		Hausmeister	Ratzeburg	Mühlenweg	58	22.12.1948	Ratzeburg
22	Heiko	Laskowski		VerwFachangestellter	Ratzeburg	Buchholzer Weg	11	14.02.1969	Reinbek
23	Antje	Gieth	Sachs	Pflegehelferin Rentnerin	Ratzeburg	Töpferstraße	8	21.08.1945	Hamburg
24	Marina	Werzel	Gilke	Qualitätskontrolleurin	Ratzeburg	Berliner Straße	20	28.06.1965	Plauen
25	Andrea	Voigt	Lustinetz	Betreuerin im Betreuungsverein	Ratzeburg	Hermann-Löns-Weg	7	15.12.1966	Stralsund
26	Petra	Wettstein-Baatz	Wettstein	Erzieherin Tagesmutter	Ratzeburg	Marienburger Straße	25 a	05.10.1960	Ratzeburg
27	Gerlind	Schwanke	Joechel	Schulleiterin Pensionärin	Ratzeburg	Heinrich-Hertz-Straße	22	29.08.1945	Steinenhausen
28	Thomas	Kuehn		PR-Berater	Ratzeburg	Herrenstraße	20	16.03.1959	Senne II jetzt Bielefeld

Vorschlagsliste								
der in der Stadt Ratzeburg								
wohnhaften Personen, die für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 mit Zustimmung von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung vorgeschlagen wurden;								
Lfd. Nr.	Name	Geburtsname	Vorname	Geburtsort	Geburtsdatum	Anschrift	Beruf	Bewerbung
1	Arndt		Petra	Ratzeburg	09.12.1962	Dreiangel 4 a	Bilanzbuchhalterin	Eigenbewerbung
2	Asbahr		Karsten	Kiel	11.02.1956	Domhof 2	keine Angaben	Eigenbewerbung
3	Balowski		Armin	Hollenbek	20.11.1952	Dechower Weg 1	Pensionär Polizeibeamter	CDU
4	Beckmann	Sieglow	Marlies	Dwerbeck Bad Malente	05.08.1957	Burgfeld 34	Bankkauffrau Hausfrau	Eigenbewerbung
5	Dr. Roeßler		Friedemann	Ratzeburg	05.08.1947	Große Kreuzstraße 15	Dipl. Chemiker VW AG Rentner	Eigenbewerbung
6	Elmers		Anneliese	Ratzeburg	10.11.1971	Langenbrücker Straße 15	Fitness-Trainerin	Schöffenliste 2009 - 2013
7	Erks		Harald	Emden	30.12.1959	Dreiangel 4	Techn.Fernmeldeamtsrat	Eigenbewerbung
8	Friedrich	Flick	Brigitte	Ratzeburg	24.07.1951	Matthias-Claudius-Straße 6	Bankfachwirtin Pensionärin	Eigenbewerbung
9	Giese	Rojem	Silke	Idstedt	26.10.1944	Schweriner Straße 20	Verw. Angestellte Wasserwirtschaft Pensionärin	Eigenbewerbung
10	Harms		Werner	Ratzeburg	11.03.1947	Zittschower Weg 12 b	Zollbeamter im Ruhestand	Eigenbewerbung
11	Hohmann		Wolfram	Hamburg	06.10.1949	Chatillonweg 1	Polizeibeamter im Ruhestand	Eigenbewerbung
12	Holsten		Gerald	Münster	21.07.1952	Königsberger Straße 28	Ministerialrat Sport Alterteilzeit passive Phase	Eigenbewerbung
13	Jakubzig		Heinz	Ratzeburg	18.06.1955	Giesensdorfer Weg 49	Bankkaufmann	Eigenbewerbung
14	Kähler-Rehme	Rehme	Alexandra	Berlin	28.11.1970	Buchholzer Weg 5	Krankenschwester	Schöffenliste 2009 - 2013
15	Kasten		Mario Thomas	Kiel	11.04.1973	Am Fuchswald 2 c	Grund-,Haupt-Realschullehrer, Konrektor	Eigenbewerbung
16	Laukard		Manfred	Kiel	18.11.1945	Schmilauer Straße 6	Finanzbeamter im Ruhestand	Eigenbewerbung
17	Lechtenberg		Peter	Mönchengladbach	09.02.1944	Einhauser Weg 18	Rentner	CDU
18	Lehnhardt		Arno	Mittenau	29.03.1947	Marie-Curie-Weg 17	Bundespolizei Pensionär	Eigenbewerbung

Vorschlagsliste								
der in der Stadt Ratzeburg								
wohnhaften Personen, die für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 mit Zustimmung von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung vorgeschlagen wurden;								
Lfd. Nr.	Name	Geburtsname	Vorname	Geburtsort	Geburtsdatum	Anschrift	Beruf	Bewerbung
19	Lindner		Christian	Bad Schwartau	11.05.1964	Klopstockweg 12	Postbeamter Vorruhestand	Eigenbewerbung
20	Maeder	Wieghorst	Erika	Gudow	03.11.1958	Rudolf-Virchow-Weg 29	keine Angaben	SPD
21	May	Tischewski	Stefanie	Zeitz	25.08.1950	Möllner Straße 22	Bürokauffrau	Schöffenliste 2009 - 2013
22	Olfen		Detlef	Duisburg	07.10.1955	Am Kaninchenberg 19	Verw. Beamter bei der Bundespolizei	Eigenbewerbung
23	Peters	Göser	Claudia	Salach	01.08.1956	Rudolf-Virchow-Weg 22	Krankenschwester	Schöffenliste 2009 - 2013
24	Rabach		Wolfgang	Hannover	28.09.1948	Geibelweg 5	Berufsoffizier Bundeswehr Pensionär	Eigenbewerbung
25	Reincke		Andreas	Lübeck	29.03.1962	Barkenkamp 51	Technischer Beamter Dipl.Ing.FH	Eigenbewerbung
26	Richter		Bernhard	Bordesholm	15.10.1952	Seminarweg 6	Bundespolizei Pensionär	Eigenbewerbung
27	Rode		André	Westerstede	18.12.1968	Am Rensemoor 2	Beamter Pensionär	Eigenbewerbung
28	Rudolf		Wilhelm	Bad Neustadt an der Saale	11.07.1951	Röpersberg 7 a	Feinmechaniker Leiter BDirektion Volksfürsorge	Eigenbewerbung
29	Sander		Heinz-Georg	Duisburg	08.08.1954	Möllner Straße 33 a	Wirtschaftsprüfer Steuerberater	Schöffenliste 2009 - 2013
30	Schmidt	Schümann	Esther	Kellinghusen	03.06.1959	Albsfelder Weg 17	Bankkauffrau	Eigenbewerbung
31	Schulz	Durke	Antje	Neubrandenburg	14.08.1980	Barkenkamp 33	Bankkauffrau Azubi zur VerwFachangestellten	Eigenbewerbung
32	Schütte		Remmert	Hamburg	25.07.1963	Töpferstraße 6	Landwirt mit Meisterbrief Agrarbetriebswirt	Schöffenliste 2009 - 2013
33	Schwarz	Geröfi	Gabriela	Malchin	22.07.1968	Barkenkamp 51	Technische Beamtin Dipl.Ing.UNI	Eigenbewerbung
34	Tschierswitz		Uwe	Phöben	24.09.1945	Am Rensemoor 9	Bankkaufmann Airbus Rentner	Eigenbewerbung
35	Walther	Weise	Ulrike	Kiel	18.05.1956	Oelmannsallee 2	MTA	Schöffenliste 2009 - 2013
36	Weller		Ulrich	Hamburg	16.07.1953	Domstraße 22	Koch Altersteilzeit passive Phase	Eigenbewerbung

Vorschlagsliste								
der in der Stadt Ratzeburg								
wohnhaften Personen, die für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 mit Zustimmung von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung vorgeschlagen wurden;								
Lfd. Nr.	Name	Geburtsname	Vorname	Geburtsort	Geburtsdatum	Anschrift	Beruf	Bewerbung
37	Winkler		Hagen	Hamburg	27.09.1941	Rudolf-Virchow-Weg 14	Betriebswirt Pensionär	Eigenbewerbung
38	Zweiniger		Hansjürgen	Brandenburg	14.09.1940	Mozahner Weg 18	Ingenieur Entwicklung Automobil Pensionär	Eigenbewerbung

Eing.: 18. Juni 2013



Amtsgericht Ratzeburg, Postfach 12 29, 23902 Ratzeburg

Stadt Ratzeburg  
Der Bürgermeister Herr Voß  
Unter den Linden 1  
23909 Ratzeburg

Ihr Zeichen:

**Aktenzeichen: Gen. 322**

Auskunft erteilt: Frau Johst

Telefon: 04541/8633-52

Telefax: 04541/863380

Datum : 17.06.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Voß,

Bezug nehmend auf das mit Ihnen am heutigen Tage geführte Telefonat darf ich aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass seitens der Städte und Gemeinden – also auch der Stadt Ratzeburg – eine Vorschlagsliste zu erstellen ist, § 36 Abs. 1 GVG (Gerichtsverfassungsgesetz). Insofern darf ich ergänzend auf das hiesige Schreiben vom 21.02.2013 verweisen.

Fehlt die Vorschlagsliste einer oder mehrerer Städte/Gemeinden, so kann dies Auswirkungen auf die Wirksamkeit der Schöffenwahl (für das Amtsgericht Ratzeburg sowie – anteilig – das Landgericht Lübeck) insgesamt haben.

Der Bundesgerichtshof hat daher ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Amtsgericht – notfalls unter Zuhilfenahme der Aufsichtsbehörde – gehalten ist, auf die Einreichung der Listen seitens der Städte und Gemeinden hinzuwirken.

Ich darf Sie also höflich auffordern, mir möglichst zeitnah zu bestätigen, dass die Stadt Ratzeburg unter Beachtung der (auch dem Gericht) gesetzten Fristen die Vorschlagsliste hier vorlegt und so ihrer gesetzlichen Obliegenheit nachkommt. Soweit es in Ihrem Geschäftsbereich bei Aufstellung der Liste zu Verzögerungen kommen wird, bitte ich, mir den dortigen Zeitplan zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Mrozek  
Richter am Amtsgericht





Amtsgericht Ratzeburg, Postfach 12 29, 23902 Ratzeburg

Stadt Ratzeburg  
-Gemeinde Ratzeburg -  
Unter den Linden 1  
23909 Ratzeburg

Ihr Zeichen:

**Aktenzeichen: Gen. 322 Schöffenvwahl**

Auskunft erteilt: Frau Johst

Telefon: 04541/8633-52

Telefax: 04541/863380

Datum : 21.02.2013

**Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Schöffengerichte sowie der Hauptschöffen für die Strafkammern des Landgerichts Lübeck für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018  
Gemeinde Ratzeburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Wahlperiode der für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 gewählten Schöffen einschließlich Jugendschöffen läuft ab.

Aufgrund der §§ 36 ff. des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in Verbindung mit der AV des MJAE des Landes Schleswig-Holstein vom 03.12.2012 II 302/3221 – 178 SH sind neue Vorschlagslisten für die Wahl von Schöffen aufzustellen. Die Wahlzeit beträgt 5 Jahre.

Zu Ihrer Information kann ich mitteilen, dass für das Schöffengericht Ratzeburg aus dem Bezirk des Amtsgerichts Ratzeburg 10 (zehn) Hauptschöffen und 10 (zehn) Hilfsschöffen sowie für die Strafkammern des Landgerichts Lübeck weitere 13 (dreizehn) Hauptschöffen benötigt werden. Die Hauptschöffen werden aus den Vorschlagslisten der Stadt Ratzeburg und der zum Gerichtsbezirk gehörenden Gemeinden gewählt werden. Als Hilfsschöffen sollen solche Personen ausgewählt werden, die am Sitz des Amtsgerichts oder in dessen nächster Umgebung wohnen. Die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste stellt nur eine Vorauswahl dar, sie bedeutet mithin noch nicht, dass diese Person auch tatsächlich zum Schöffen gewählt wird.

Bei der Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen bitte ich, entsprechend den Vorschriften der §§ 36 ff. GVG folgendes zu beachten:

1. Die Vorschlagsliste ist von der Gemeinde aufzustellen. Für die Aufnahme der Vorschläge in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder, wobei die jeweiligen Regelungen zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung unberührt bleiben (§ 36 Abs. 1 GVG).
2. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Sie muss
  - a) **Vornamen, Familiennamen und Geburtsnamen, männlich/weiblich**
  - b) **Tag und Ort der Geburt,**
  - c) **Wohnanschrift (Straße und Ort mit Postleitzahl),**
  - d) **den Beruf**

der vorgeschlagenen Personen enthalten (§ 36 Abs. 2 GVG).

3. Der Präsident des Landgerichts hat gem. § 36 Abs. 4 GVG die Zahl der vorzuschlagenden Personen auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt. Für die Gemeinde Ratzeburg ergeben sich demnach 18 vorzuschlagende Personen.

Über die durch den Präsidenten des Landgerichts Lübeck festgestellte Anzahl hinaus bitte ich, eine Person zusätzlich für den Fall zu benennen, dass eine der vorgeschlagenen Personen zwischenzeitlich ausfallen sollte. Diese Reservebenennung bitte ich in der Vorschlagsliste an letzter Stelle zu platzieren. Sie werden bei der Wahl der Schöffen unberücksichtigt bleiben, sofern die anderen vorgeschlagenen Personen zu diesem Zeitpunkt noch zur Verfügung stehen.

4. Die Vorschlagsliste ist in der Gemeinde eine Woche lang zu jedermanns Einsicht auszulegen. Der Zeitpunkt der Auslegung ist vorher öffentlich bekanntzumachen, § 36 Abs. 3 GVG.
5. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Amtsgerichts mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

**6. Als Anlage füge ich eine vorbereitete Vorschlagsliste sowie ein Schreiben an das Amtsgerichts Ratzeburg bei. Ich bitte darauf zu achten, dass dieses Schreiben**

vollständig ausgefüllt wird.

Die Vorschlagsliste und das vorbereitete Anschreiben bitte ich zusammen mit den eingegangenen Einsprüchen und allen dazugehörigen Unterlagen bis zum

**15. August 2013**

an mich zurückzusenden.

7. Sollte nach Absendung der Vorschlagsliste eine der vorgeschlagenen Personen versterben, wegziehen oder sonst ausfallen und dadurch ein Reservivorschlag zum Tragen kommen, bitte ich um unverzügliche Benachrichtigung.

8. Damit ein ordnungsgemäßer Ablauf der Schöffenwahl - und damit auch der Strafrechtspflege - gesichert werden kann, bitte ich dringend, folgende Termine unbedingt einzuhalten:

a) Aufstellung der Vorschlagslisten für die Schöffen durch die Gemeinden sowie Bekanntmachung über die Auslegung der Vorschlagsliste (§ 36 Abs. 1 und 3 Satz 2 GVG) bis zum

15.07.2013.

b) Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste (§ 36 Abs. 1 GVG) bis zum

01.08.2013.

c) Einreichung der Vorschlagsliste und der Einsprüche an das Amtsgericht (§ 38 GVG) bis zum

15.08.2013.

Im übrigen darf ich auf den Inhalt der §§ 31 ff. GVG und die zitierte AV des Justizministers hinweisen. Die Texte der entsprechenden Bestimmungen sind diesem Schreiben in Kopie beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Mrozek  
Richter am Amtsgericht

Gen 322

Amtsgericht Ratzeburg  
Herrenstr. 11

23909 Ratzeburg

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Die anliegende Vorschlagsliste enthält die in .....  
wohnhafte Personen, die für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018  
mit zwei Dritteln der gesetzlichen Mitgliederzahl der Gemeindevertretung vorgeschlagen  
werden.

Es wird bestätigt, dass

1. die Vorschlagsliste eine Woche lang, und zwar in der Zeit  
vom ..... bis einschließlich .....  
in .....

zu jedermanns Einsicht ausgelegt hat;

2. der Zeitpunkt und der Ort der Auslegung vorher öffentlich bekanntgemacht worden ist.  
Die Bekanntmachung ist beigefügt;
3. Einsprüche gegen die Vorschlagsliste nicht erhoben worden sind (Unzutreffendes bitte  
streichen). Etwaige Einsprüche sind vollständig beigefügt;
4. die Zahl der Einwohner unserer Gemeinde ..... beträgt.

Datum

(Siegel)

Unterschrift

